

---

---

## Die Ereignisse des Jahres 2004

### Chronik des Amtes Burg (Spreewald)

ZUSAMMENGESTELLT UND FOTOGRAFIERT VON CHRISTOPH NEUMANN

23. Der neue Ortsbürgermeister von Schmogrow, Hubertus Bramer, Januar hält seine erste Woklapnica ab. Zu Jahresbeginn wird dieser Brauch auch in Burg, Briesen, Guhrow, Müschen, Striesow und Dissen gepflegt.

24. Zum Fastnachtsauftakt ist der Spreehafen zugefroren, die Burger Januar Jugendlichen lassen sich im Stoßschlitten auf dem Eis ablichten. Bis März sind in allen Orten des Amtes insgesamt rund 400 Paare unterwegs.



20. Der erste Spatenstich für die Spreewald-Therme wird gesetzt. Februar Nach jahrelangen Vorbereitungen beginnt die Schweizer Investorenfamilie Kannewischer mit der Realisierung des Bades.

25. Die Gemeindevertretung Dissen-Striesow wählt Ulrich Gut- Februar schmidt, 43, zum neuen Ortsbürgermeister von Dissen. Er ist Nachfolger des verstorbenen Oskar Hassatzky.

2. Vattenfall stellt in Striesow das Projekt zur Renaturierung der März Spreeaue vor. Es handelt sich um einen Ausgleich für die geplante Abaggerung der Lakomaer Teiche.

6. Im Limburger Stadtteil Offheim wird eine Straße nach dem März Burger Ortsteil Müschen benannt. Seit 14 Jahren bestehen enge Kontakte der jeweiligen Freiwilligen Feuerwehren.

9. Das Hotel „Zur Bleiche“ präsentiert die ersten Kahnpost- März Marken der Welt. Entworfen hat sie der Berliner Künstler Jim Avignon.



11. Der Förderverein Heimatgeschichte „Stog“ – Herausgeber März dieses Jahrbuchs – wird gegründet, Rolf Radochla aus Ruben übernimmt den Vorsitz. Bereits am 27. August erscheint der „Stog 2005“.

12. Auf der ITB erhalten Amt und Laufverein als Organisatoren des März Spreewald-Marathons den Paul-Fahlisch-Preis. Damit zeichnet der Tourismusverband Spreewald ihre Aktivitäten zur Vermarktung der Region aus.

14. Zum fünften Mal laden die Burger Zuchtfreunde zur Pudel- März schau ins Landhotel ein. Über hundert Aussteller aus mehreren Ländern nehmen teil.

17. Zum dritten Mal hintereinander werden die Schülerküche von März der Theodor-Fontane-Gesamtschule Burg Landesmeister im Wettbewerb um den Erdgaspokal. Ihr Menü heißt „Jahreszeiten“.

27. März Fährmann Rainer Conrad übernimmt aus den Händen des Wendenkönigspaares das Rudel. Die Tourismussaison ist eröffnet.



11. April Die Sängerinnen der Chorgemeinschaft „Concordia“ Burg erfreuen die Kirchgänger zum fünften Mal mit dem Ostersingen. In schwarzer Festtagstracht ziehen sie sämtliche Blicke auf sich.
- 16.-18. April Rund 3.700 Läufer, Skater, Walker, Wanderer, Radler und Paddler nehmen am zweiten Sparkassen Spreewald-Marathon teil. Im 42-Kilometer-Lauf verdrängt ein Ukrainer den russischen Vorjahressieger vom Podest.
17. April Ortschronist Siegfried Ramoth wird zum Ehrenbürger von Werben ernannt. Der 75-Jährige ist Autor zahlreicher Bücher und Publikationen.
20. April Siebeneinhalb Monate nach dem verheerenden Brand eröffnet Familie Clausing die neue Landtherme des Hotels „Zur Bleiche“. Wellnessjünger können sich auf jetzt 4.000 Quadratmetern entspannen.
29. April Ministerpräsident Matthias Platzeck legt den Grundstein für die Spreewald-Therme. „Ein schöner Tag für den Tourismus im ganzen Land Brandenburg“, jubelt er.

2. Mai Der Bürger Stephan Freigang wird Deutscher Meister im Marathon. Dennoch erfüllt sich der Traum von einer erneuten Olympia-Teilnahme nicht.
22. Mai Zur „Keltischen Nacht“ ist das Heimatmuseum Dissen überfüllt. Irische Musik, ein walisischer Dichter und Fotos aus Schottland sind ein unwiderstehliches Angebot.



- 22./23. Mai Auf 70 Jahre blickt die Freiwillige Feuerwehr Ruben zurück. Beim Löschangriff nass erweisen sich die Kameradinnen und Kameraden aus Schmogrow als die schnellsten.
- 29./30. Mai Das Pfingstwochenende in Schmogrow gehört dem Traditionsverein: Die bis ins ferne Ägypten bekannte Gruppe wird 10 Jahre alt.
30. Mai Zwei Wasserspringer entern in Burg einen voll besetzten Ausflugskahn. 26 Personen nehmen ein unfreiwilliges Bad, die Täter entkommen.
- 5./6. Juni Die Briesener Feuerwehr begeht ihr 70-jähriges Gründungsjubiläum. Die aus diesem Anlass geweihte Fahne zeigt den heiligen Florian und das Gerätehaus.
12. Juni Die Chorgemeinschaft „Concordia“ Burg feiert 130-jähriges Bestehen. Zum Sängerfest geben sich mehrere Chöre auf der Festbühne ein Stelldichein.

13. Nur 21,8 Prozent der Wahlberechtigten des Amtes nehmen an der Europawahl teil. Mit 31,2 Prozent wird die CDU stärkste Kraft vor PDS und SPD.  
Juni
27. Und noch ein Chorjubiläum mit Sängertreff – diesmal in Werben. Die Chorvereinigung 1854 „Eintracht“ wird 150 Jahre alt.  
Juni
29. Drama am Dissener Kirchturm: Vier Schleioreulenjunge fallen aus ihrem Nest. Nur eines überlebt den Sturz aus 40 Meter Höhe.  
Juni
- 9.-11. Zum 80. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr Müschen rücken Mitglieder der Offheimer Partnerwehr mit dem Fahrrad an. Sie legen 830 Kilometer zurück.  
Juli
- 10.-11. Über 10.000 Besucher bestaunen traditionelles Handwerk auf dem 3. Spreewälder Handwerker- und Bauernmarkt in Burg. Ein besonderer Blickfang ist das Blockbohlenhaus von Zimmermann Falk Hitzer.  
Juli



18. Die Burger Jugend eröffnet mit dem Hahnrupfen die Zeit der Erntefeste. Erntekönige der Saison werden Heiko Plaschna (Burg), Andy Tanhäuser (Werben), Frank Kettlitz (Schmogrow/Hahnschlagen), Robert Zimmermann (Ruben/Hahnschlagen), Mathias Glodny (Dissen), Jens Pötsch (Briesen), Steffen Pipka (Fehrow).  
Juli

24. Mehr Sicherheit und schnellere Hilfe auf den Spreewaldfließen:  
Juli Die Amtsfeuerwehr erhält ein modernes Mehrzweck-Flachbodenboot.
6. Beim Burger Heimatstubenfest lernen die Touristen die Kreuzpolka-Schritte. Marlene Jedro unterhält sie mit ihrem unerschöpflichen Wissen über den Spreewald.  
August
14. Ein Cottbuser Verein veranstaltet das 1. Burger Tanzfest. Bei modernem und folkloristischem Bühnentanz erleben die Zuschauer einen sommerlichen Trachtenwirbel.  
August
14. Die Fußballer der SG Burg spielen ab sofort in der Verbandsliga. Das erste Spiel gegen BSV Guben Nord endet mit einem 2:0-Sieg.  
August
21. Hunderte Zuschauer kommen zur Premiere des Amateurspielfilms „Fortes Fortuna Adiuvat“ auf den Festplatz. Gedreht wurde er von Burger Jugendlichen.  
August
- 27.-29. Höhepunkt der Saison ist das 12. Heimat- und Trachtenfest des Amtes Burg (Spreewald). Candy I. und Marcel I. werden zum Wendenkönigspaar gekrönt, ein bunter Umzug beendet das Fest.  
August
2. Zum Kinder-Hahnrupfen gibt sich die Fehrower Kita einen wendischen Namen: „MaŌe myški“ heißt „Kleine Mäuschen“.  
September
3. Die Briesener Grundschule besteht ein halbes Jahrhundert. Großer Beliebtheit erfreut sich beim Fest ein auf alt getrimmter Unterrichtsraum.  
September
11. Der Schützenverein Briesen weiht zu seinem 10. Geburtstag eine Fahne, auf die Kirche und Amtslogo gestickt sind. Ein ehemaliger Briesener wird „König des Schützenfestes 2004“.  
September
19. An der Landtagswahl nehmen im Amtsgebiet 54,6 Prozent der Wahlberechtigten teil. Bei den Erststimmen liegt die CDU mit 30,3 Prozent vorn, bei den Zweitstimmen die SPD mit 31,8 Prozent.  
September

21. Der erste Amtsdirektor des Amtes Burg, Heinz Frackmann, stirbt nach längerer Krankheit im Alter von 65 Jahren. Noch 2003 hatte er in Schmogrow eine private Gartenschau eröffnet.
- 24./25. Anlässlich des 555. Jahrestages der urkundlichen Ersterwähnung weiht Dissen den sanierten Gemeindebackofen ein. Außerdem findet der Superkokot der Niederlausitzer Erntekönige statt; Sieger wird ein Drachhausener.
29. 252 Tage nach dem ersten Spatenstich schwebt die Richtkrone über dem Thermen-Rohbau. Pünktlich zum Richtfest gibt es wieder Medienberichte über Beschwerden von Umweltschutzverbänden.
2. Burg feiert ein verfrühtes „Halloween“ beim Fest der Kürbisgeister auf dem Schlossberg. Rund 2.000 Besucher lassen sich von der licht- und pyrotechnischen Inszenierung des Bismarckturms faszinieren.



22. In Briesen gründet sich ein Verein zur Rettung der aus dem 15. Jahrhundert stammenden Kirchenfresken. Vorsitzender wird Bürgermeister Klaus Heinrich, sein Stellvertreter der Schriftsteller Jurij Koch.

31. Der EKD-Ratsvorsitzende Bischof Dr. Wolfgang Huber hält die Predigt im Festgottesdienst zum 200. Kirchenjubiläum in Burg. Das Gotteshaus wurde seit 1998 umfassend saniert.



- 13./14. 90 Gespannführer und 500 reinrassige Vierbeiner kämpfen beim 4. Internationalen Schlittenhunderennen in Burg um Pokale. Nur die Temperaturen haben wieder so gar nichts von Alaska an sich.
26. Dissen-Striesow siegt im Wettbewerb „Sprachenfreundliche Kommune – Serbska rÆc jo úywa“ vor Drachhausen und Jänschwalde. Auch Briesen, Burg und Schmogrow-Fehrow hatten sich beteiligt.
26. 2.003 Euro spenden die Besucher des 5. Benefizkonzertes in der Burger Kirche. Das Geld ist für die Erdbebenopfer im iranischen Bam bestimmt.
30. In Guhrow wird die Sanierung der alten Schule mit Turnhalle abgeschlossen. Die Investitionssumme liegt bei 71.000 Euro.
13. Das Amt stellt die Burger GästeCard der Öffentlichkeit vor. Kurbeitrag zahlende Übernachtungsgäste können damit ab 2005 rabattierte Leistungen in der Region in Anspruch nehmen.



Und im nächstes Jahr - ein neuer „Stog“; Erscheinungstermin: 25. August 2006

### **Abbildungsnachweis**

Archiv der Gemeinde Burg: 82  
 Archiv Foto Steffen: 21, 77  
 Balke, Lotar: 44, 46, 47  
 Dabow, Roland: 7 (u.)  
 ederora historica: 5, 7 (o., m.), 13 (u.),  
 19, 25, 27, 32, 33, 78, 106, 108,  
 111, 114, 116  
 Entwicklungsgesellschaft Burg: 76  
 Enzyklopädie Deutsche Geschichte,  
 Leipzig 1965, S. 159: 39; S. 162: 40  
 Heimatmuseum Dissen: 105  
 Jedro, Marlene: Titel, 72, 73  
 Kohlase, Hans-Joachim: 65, 66, 67  
 Landmaschinenbau Bernburg: 11 (r.)  
 Malk, Siegfried: 109, 126  
 Morgenstern, Marga: 81  
 Neumann, Christoph: 13 (o.), 62, 63,  
 118, 119, 120, 121, 122, 124, 125  
 Noack, Ulrich: 94  
 Postkartensammlung Edgar Neu-  
 mann: 9, 15, 17  
 Profi-Foto Kliche: 74  
 Rattei, Gerd: 96

### **Malerer, Grafiker, Zeichner**

Böttge, Artur: 28  
 Erfurth, Erwin: 4, 6, 8, 10, 12, 14,  
 16, 18, 20, 22, 24, 26, 68  
 Plotzky, Sahra: 99

Rösler, Friedel: 89  
 Sammlung Arznei- u. Gewürzpflan-  
 zengarten Burg: 110, 112  
 Sammlung Werner Grahm: 28, 84, 85  
 Sammlung Harald Großstück, 48, 49,  
 50, 52  
 Sammlung „Junge Fotoreporter“, Hei-  
 delore und Leander Schurig  
 AG Junge Fotoreporter: 55, 56  
 Buchan, Sylke: 58  
 Kaiser, Peter: 56  
 Kernig, Axel: 56  
 Kleemann, Manfred: 60  
 Koch, Rita: 90  
 Konzack, Mario: 103  
 Melcher, Sören: 88  
 Schmidt, Karsten: 117  
 Schurig, Frank: 58, 117  
 Schurig, Sandra: 58, 60  
 Selka, Dieter: 58  
 Sammlung Doris Teichmann: 36  
 Schumann, Rainer: 23  
 Traktorenwerk Schönebeck: 11 (l.)

Schurig, Kai: 93  
 Selleng, Wilhelm: Titel, 72, 73  
 Wilke, Eva: 100, 101